

„... punkten die Lautsprecher mit ihrem eleganten Äußeren und der super Verarbeitung.“

Magnet Quantum 1009 S

HiFi Test TV·HIFI	Referenzklasse	05/14
	Preis/Leistung	Note
	sehr gut	1,0



Klang : 1,0

Labor: 1,0

Note: 1,0

- + **Hervorragende** Verarbeitung
- + **Exzellenter** Klang
- + **Sehr** pegelfest

Magnet

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.magnet.de

HiFi Test
Ausgabe 5 | 2014



State of the Art

Magnat ist mit seinem umfangreichen Portfolio seit vielen Jahren ein Garant für Musikkwiedergabe in höchster Qualität. Mit den optisch mächtig beeindruckenden Lautsprechern der Quantum-1000-Serie tritt der Hersteller aus Pulheim bei Köln zum Klangtest an. Wie schlägt sich das brandneue Quantum Flaggschiff?

Die neuen Lautsprecher Quantum 1000S lösen die vorigen Flaggschiffe der Magnat ab und sorgen nun mit Chassis aus den Signature-Modellen für die Schallwandlung. Ein edles Gehäusedesign und die herausragende Verarbeitungsqualität zeichnen das neue System ebenfalls aus. Für einen Paarpreis von rund 4.500 Euro gibt es feinste Technik und zwei Lautsprecher, die durch zahlreiche Aussteifungen, Aufdopplungen der Seitenwände und antriebsstarke Lautsprecherchassis zu richtigen Schwergewichten werden. Der Standlautsprecher Quantum 1009 S bringt es auf ein Gewicht von rund 51 Kilogramm pro Stück wohl gemerkt.

Ausstattung

Schaut man sich die neue Quantum-Serie im Detail an, fällt es schwer welche der Besonderheiten dieser Lautsprecher zuerst genannt werden sollten. Da wäre zum einen, für jeden auf Anhieb erkennbar, die exzellente Gestaltung und Verarbeitung der im weißen oder schwarzen Piano-Lack erhältlichen Lautsprecher hervorzuheben. Die Gehäuse sind durch Verstreben im Inneren enorm steif, zusätzlich ersticken der doppelwandige Aufbau der Seitenwangen und die Chassis-Abstützung hinter den Tieftönern Resonanzen im Keim. Oberflächenbündig sind alle Treiber sowie die großvolumigen Bassreflexrohre und feinsten Terminals eingebaut. Die zum Einsatz kommenden Chassis wurden mit dem lasergestützten Klippel-Messverfahren optimiert. Schwingspulen und Aluminium-Druckgusskörper werden besonders effektiv belüftet, wodurch unerwünschte Kompressionseffekte nahezu ausgeschlossen werden. Geringe Klirrwerte erzielen die Ingenieure durch den Einsatz doppelter Induktivitätskontrollringe. Zu guter Letzt gibt es durch die Verwendung von Kapton-Schwingspulenträgern keine Wirbelstromverluste. Steile 24-dB-Filter nach Linkwitz-Riley sorgen für die korrekte Frequenzzuweisung der Treiber. Der 30-mm-Hochtöner ist aus einer leichtgewichtigen Membran aus teilkristallinem Polymer (PTFE) aufgebaut, die es erlaubt, Impulsen besonders präzise zu folgen. Eine sehr breite Sicke ermöglicht den ausgedehnten Frequenzverlauf bis weit über die 30-kHz Grenze hinauf, was unsere Labormessungen eindrucksvoll bestätigt. Wer die schönen Treiber in Aluminiumoptik lieber verbergen möchte, kann magnetisch haftende Stoffblenden anbringen.

Technik

Im großen Gehäusevolumen jedes Standlautsprechers sorgen zwei 200-mm-Tieftontreiber für Tiefgang und enormen Bassdruck. Zwei große Bassreflexrohre auf der Rückseite erweitern den Frequenzgang der Tieftöner deutlich nach unten. Um unerwünschte Strömungsgeräusche an den Bassreflexports zu vermeiden, sind diese an beiden Enden großzügig abgerundet. Wie die Tieftöner, besitzt auch der 170-mm-Mitteltonspezialist eine Membran aus einem Keramik-Aluminium-Verbund. Alle Treiber werden durch die inversen Staubschutzkalotten aus dem gleichen Material stabilisiert. Der 30-mm-Hochtöner besitzt eine massive Aluminium-Frontplatte mit



Schallführung, die im Zusammenspiel mit der breiten Sicke das Abstrahlverhalten oberhalb von 20 kHz verbessert. Die mechanisch vom Gehäuse entkoppelten Frequenzweichen sind mit hochwertigen Polypropylen-Kondensatoren und klirrarmen Trafokernspulen ausgestattet. Bei rund 470 Hz und 3.100 Hz erfolgt die Trennung der vier Einzeltreiber. Das vergoldete Anschlussterminal ermöglicht den Bi-Amping- oder Bi-Wiring-Betrieb. Im Auslieferungszustand sind die Magnat Quantum 1009 S mit stabilen Kabelbrücken für den Single-Wiring-Modus ausgestattet. Vier unauffällige Metallspikes im Gehäusesockel tragen die schweren Standlautsprecher. Alternativ können in die vier eingelassenen MS-Gewindebuchsen auch andere Gehäusefüße nach Wahl eingedreht werden.

Hörtest

Ein leichtes Eindrehen der Quantum 1009S auf den Hörplatz erwies sich in unserem Hörraum als goldrichtig. Mit viel Platz im Rücken und zu den Seiten beeindruckt die stimmige Wiedergabe der großen Standlautsprecher. Alle Klangquellen sind exakt unterscheidbar, die Zuordnung der Akteure erfolgt präzise und punktgenau. Musik wird sehr schön in Breite und Tiefe des Raums gestaffelt, mit präziser Abgrenzung der Instrumente und hervorragender Ortbarkeit. Die große Membranfläche der vier 200-mm Treiber sorgt für mächtigen Druck im Bass, auch der Tiefgang lässt keine Wünsche offen. Werden hohe Lautstärken gefordert, bleibt die Quantum 1009S völlig unbeeindruckt und liefert mächtige Pegel mit großer Präzision. Live-Konzert-Mitschnitte werden zum berauschten Erlebnis so muss das sein! Doch auch bei geringeren Lautstärken punktet die tolle Breiten- und Tiefenstaffelung der Lautsprecher, inklusive exzellent herausgearbeiteter stimmlicher Feinheiten.

Fazit

Magnat hat mit dem Flaggschiff Quantum 1009S einen vorzüglichen Lautsprecher im Programm, der sich aufgrund seiner exzellenten Klangqualität vorzüglich zum Schwelgen in Musik eignet. Zudem punkten die Lautsprecher mit ihrem eleganten Äußeren und der superben Verarbeitung.

Kurz und knapp:

- + Hervorragende Verarbeitung
- + Exzellenter Klang
- + Sehr pegelfest

Klang : 1,0

Labor: 1,0

Note: 1,0